

Jahres-Bericht

der

Großherzoglichen Oberrealschule zu Worms

über das Schuljahr 1910.

Inhalt: Schulnachrichten.

1911. Progr. Nr. 942.

Worms
Druck von A. R. Voeningcr
1911.



9w0
10

942 Qd



A. Der Unterricht.

Der Unterrichtsstoff wird den amtlichen Lehrplänen entsprechend behandelt. Wir beschränken uns hier auf die Mitteilung der eingeführten Lehrbücher, der Aufträge in den oberen Klassen und des fremdsprachlichen Lesestoffs.

1. Verzeichnis der für das kommende Schuljahr 1911/12 eingeführten Schulbücher.

a) Ober-Realschule.

Lehrfach	Verfasser	Titel	In welchen Klassen									
Religion.	Brem. Bibelges.	Schulbibel	OI	UI	OII	UII	OIII					
	a) evangl.	Katechism. f. d. evang. unierten Gemeinden d. Großh. Hessen					OIII	UIII	IV			
	" "	Bibl. Gesch. f. d. evang. Schulen d. Großh. Hessen						UIII	IV	V	VI	
	" "	Gesangbuch f. d. evang. Kirche im Großh. Hessen					OIII	UIII	IV	V	VI	
	Netoliczka	Lehrbuch d. Kirchengeschichte	OI	UI	OII	UII						
	Hafmann-Köster	Hilfsbuch f. d. evang. Religions-Unterricht, 3. Teil, 2. B.										
		Weltanschauungsprobleme	OI	UI	OII							
	Nothstein	Leitfaden f. d. Unterricht im alten Testament				UII						
	b) kath.	Lehrbuch d. kath. Religion f. d. Oberklassen der Ober-Realschule	OI	UI	OII	UII						
	Kempf	Liturgik					OIII	UIII				
	Kirchheim'scher Verlag in Mainz	Kath. Katechismus f. d. Diözese Mainz					OIII	UIII	IV	V	VI	
	Mey	Große bibl. Geschichte							IV	V	VI	
c) israel.	Mayer	Lehrbuch d. Kirchengeschichte			OII	UII						
	Junz	Bibelübersetzung	OI	UI	OII	UII						
	Tachau	Jüdische Propheten	OI	UI	OII	UII						
	Braun	Jüdische Geschichte I	OI	UI								
	Sondheimer	" II			OII	UII						
	Herrheimer	Glaubens- und Pflichtenlehre					OIII	UIII				
	* Sondheimer	Pentateuch, hebr. Text					OIII	UIII				
	Müller	" Übersetzung					OIII	UIII				
		Bibl. Geschichte							IV	V	VI	

Lehrfach	Verfasser	Titel	In welcher Klasse											
Deutsch	v. Dadelien	Deutsches Lesebuch, IV. Teil V. "			OH	UH	OIII							
	Heffische Oberlehrer	Deutsch. Leseb. f. d. höh. Schulen d. Großh. Hessen, 1. Bd.												VI
		" " " 2. "											V	
		" " " 3. "												
		" " " 4. "												
	Lyon-Scheel	Handb. d. deutsch. Sprache f. höh. Schulen, Ausg. D, 2 Teil	OI	UI	OH	UH								
Französisch	Lyon	Handb. d. deutsch. Sprache f. höh. Schulen, 1. Teil, 3. Abt.					OIII	UIII	IV				V	
		Daselbe, 1. Teil, 2. Abt.												VI
		" 1. Teil, 1. Abt.												
	Zm Auftrage d. Kgl. Preuss. Ministeriums	Regeln für d. deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis								IV	V	VI		
Englisch	Bloeg-Kares	Sprachlehre	OI	UI	OH	UH	OIII	UIII						
	Bloeg	Übungsbuch, Ausg. C.	OI	UI	OH	UH	OIII	UIII						
	Schievelbein	Elementarbuch, Ausg. C. Französl. Synonyma	OI	UI						IV	V			
Mathematik	Hausknecht	The English Student	OI	UI	OH									
	Strüger	Englisches Unterrichtswert : 1. Teil Elementarbuch						UIII						
		2. Teil Grammatik*)	OI	UI	OH	UH	OIII	UIII						
		3. Teil Lesebuch			OH	UH	OIII							
Physik	Schmitz	4. Teil Deutsch-Englisches Übungsbuch			OH	UH	OIII							
		Englische Synonyma	OI											
	Schmehl	Die Elemente der darstellenden Geometrie 1. und 2. Teil	OI	UI	OH	UH								
	Ganter und Rudio	Die analytische Geom. d. Ebene	OI											
	Müller	Die Elemente der Planimetrie				UH	OIII	UIII	IV					
	"	Die Elemente der Stereometrie			OH									
	"	Die Elem. d. ebenen Trigonometrie			OH	UH								
	Manfion	Die Elem. d. Determinanten	OI											
Physik	August	Logarithmentafel	OI	UI	OH									
	Schülke	"				UH								
	Barden	Aufgabensammlung	OI	UI	OH	UH	OIII	UIII						
	Schmehl	Rechenbuch f. höhere Lehranstalten, 1. Teil								IV	V	VI		
		Daselbe 2. Teil								IV				
Physik	Koppe-Husmann	Anfangsgründe der Physik 1. Teil				UH	OIII							
		Daselbe 2. Teil	OI	UI	OH									
Physik	Budde	Physikalische Aufgaben	OI	UI										

*) Der Einheitlichkeit wegen empfiehlt sich die nicht gekürzte Fassung.

2. Deutsche Aufsätze.

(Die mit * bezeichneten Aufsätze wurden in der Klasse geschrieben).

Ol. 1. *Nat Goethe auf Grund von „Dichtung und Wahrheit“. 2. *Warum enthält der erste Akt im „Götz“ die Exposition? 3. *Die Bedeutung von Goethes Straßburger Aufenthalt. (Prüfungsaufsatz). 4. *Iphigenie. 5. Wie hat Goethe die Iphigenie des Euripides nach Anlage, Charakteren und Motiven umgestaltet? 6. *Wallenstein „Des Lagers Abgott und der Länder Geißel“, nachgewiesen am „Lager“. 7. *Der Krieg ist furchtbar wie des Himmels Plagen, doch ist er gut, ist ein Geschenk wie sie“. 8. *Wie begründet Schiller den Abfall Wallensteins? (Prüfungsaufsatz).

Ula. 1. *Minna von Barnhelm, das erste deutsche Lustspiel. 2. *Der Aufbau der Handlung in Lessings Emilia Galotti. 3. Die Vorgeschichte zu Lessings Nathan dem Weisen. 4. *Die Entwicklung des deutschen Dramas bis auf Lessing. 5. *Die Schlachtfelder bei Wetz. (Brief). 6. Welches sind nach Lessing die wesentlichen Merkmale einer Tragödie? 7. *Das Ergebnis der 4 ersten Kapitel von Lessings Laokoon. 8. *Die Bedeutung des Prologs in der Antigone des Sophokles.

Ulb. 1. *Warum ließ der darstellende Künstler Laokoon nicht schreien, wie der Dichter es getan hat? 2. Goethes Ansicht über die Laokoon-Gruppe. 3. *Über das Reisen in den letztvergangenen 100 Jahren. 4. Mit welchen Gründen sucht Kreon sein Vorgehen gegen Antigone zu entschuldigen? 5. *Franz Moor (Charakteristik). 6. Die Leichenseier für Julius Caesar nach Shakespeares J. C. 7. *Messen und Märkte in ihrer früheren Bedeutung (Wahrheit und Dichtung von Goethe). 8. *Welche Persönlichkeiten wirken auf Goethe zur Zeit seines Aufenthaltes in Straßburg?

Olla. 1. *Die Gastfreundschaft im Nibelungenliede. 2. Rüdiger von Bechlarn. 3. *Wie urteilt Gabriel Monod über das deutsche Heer? (Gabriel Monod, Allemands et Français, Souvenirs de campagne). 4. *Just, der Diener des Majors von Tellheim. 5. Die Seelenstimmung der Jungfrau von Orleans vor der Krönung in Rheims. 6. *Die steigende Handlung in Schillers Maria Stuart. 7. *Der 18. Januar 1871 (1871—1911). 8. *Georg, der wackere Reitersmann (Götz von Berlichingen).

Ollb. 1. *Inhalt und Bedeutung der Erzählung des Sachsensieges im Nibelungenliede. 2. *Motive Hagens zu Siegfrieds Ermordung. 3. Inwiefern ist das Nibelungenlied das Hohelied der Treue? 4. *Gudruns Entführung, ihre Leiden und ihre Befreiung. 5. *Walthar von der Vogelweide, ein deutscher Patriot. 6. *Wie greifen in „Götz von Berlichingen“ Verrat und Untreue in die Handlung ein? 7. *Der deutsche Soldat in Lessings „Minna von Barnhelm“. 8. *Welche verschiedenen Auffassungen des Chrbegriffs treten in „Minna von Barnhelm“ zutage?

Ulla. 1. *Vivos voco, mortuos plango, fulgura frango. 2. *Friedrichs des Großen Verdienste um den preussischen Staat. 3. *Inwiefern ist die französische Revolution der Hintergrund von Goethes „Hermann und Dorothea“? 4. *Zwischen Odyssee und Scheria (nach Odyssee. V.) 5. *Die Gastfreundschaft in der Odyssee. 6. *Land und Leute der Schweiz in Schillers „Wilhelm Tell“. 7. *Die Tat Tells und die Tat Parzivalas. 8. *Geschichte der Jungfrau von Orleans nach Schiller.

Ullb. 1. *Wodurch wird Ulrich von Rudenz von Bertha von Bruneck für die Sache des Vaterlandes gewonnen? 2. *Friedrich Wilhelm, der große Kurfürst, als Landesvater. 3. *Die Feuersbrunst (im Anschluß an Schillers Gedicht: Das Lied von der Glocke). 4. *— „Das teuerste der Bande, — Der Trieb zum Vaterlande“. 5. *Die Vaterlandsliebe des Odysseus nach Homers Odyssee. 6. *Wie ging das Gebet Polyphemus: „Spät dann führ' ihn zurück, verlustig aller Gefährten, ein fremdländisches Schiff . . .“ in Erfüllung? 7. *Die deutschen Einheits- und Ver-

fassungskämpfe in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. 8. *Wie verhalten sich die verschiedenen Personen in den beiden ersten Gesängen von Goethes „Hermann und Dorothea“ gegenüber dem Unglück der Vertriebenen?

3. Fremdsprachliche Aufsätze.

Französisch.

- OI. 1. Richelieu. 2. Un phare. 3. Les progrès de la Prusse de 1618—1786. 4. Le grand désert du Sahara. 5. Quel rôle la ville de Worms joue-t-elle dans l'histoire et dans la légende? (Prüfungsaufsatz) — UIa. 1. *Le royaume des Ostrogoths en Italie. 2. *Clovis, fondateur de la monarchie franque. 3. *La première croisade. 4. *Saint Louis — UIb. 1. La ville de Worms. 2. La guerre franco-allemande, jusqu'à la bataille de Sedan. 3. *Harpagon et ses enfants d'après le premier acte de l'Avare par Molière. 4. *L'enfance de Goethe. (Wahrheit und Dichtung).

Englisch.

- OI. 1. *The most important events of the Thirty Years' War. 2. *The War of the Spanish Succession. 3. *William Shakespeare. 4. *Napoleon's Russian campaign. — UIa. 1. *The Life of Mohammed. 2. *Charlemagne. 3. *The German Emperor Henry the Fourth. 4. *Rudolf of Habsburg. — UIb. 1. *The Houses of Parliament. 2. *Geographical Conditions of the British Isles. 3. *How Acts of Parliament are made. 4. *The Nationalisation of Railways. German versus English Railways.

4. Fremdsprachlicher Lesestoff.

Französisch.

- OI. 1. Ausgewählte Stücke aus Bornecque et Roettgers, Recueil de morceaux choisis d'auteurs français. 2. Molière, La femme savante (Velhagen und Klasing). 3. Sarcy, Le Siège de Paris (Ausg. von Renger). — UIa. 1. Bornecque et Roettgers, Recueil de morceaux choisis d'auteurs français. 2. Molière, L'Avare (beendet) (Velhagen und Klasing). 3. Racine, Phèdre (begonnen) (Velhagen und Klasing). — UIb. 1. Gaspard, Les Pays français. (Velhagen und Klasing). 2. Molière, L'Avare. (Velhagen und Klasing). 3. Bornecque et Roettgers, Recueil de morceaux choisis d'auteurs français. — OIIa. 1. Gabriel Monod, Allemands et Français, Souvenirs de campagne. (Velhagen und Klasing). 2. Molière, Le Malade imaginaire. (Velhagen und Klasing). 3. Bornecque et Roettgers, Recueil de morceaux choisis d'auteurs français. (Auswahl). 2. Scribe, Le verre d'eau (Velhagen und Klasing). 3. Molière et le théâtre en France. (Ausg. von Renger). — UIIa. Aus Choix de nouvelles modernes: A. Daudet, La belle Nivernaise, G. de Maupassant, Mon oncle Jules, Ed. Rod, Un chalet en Espagne. — UIIb. Daudet, le petit chose. — OIIIb. Chalamet: A travers la France. (Hrsg. von Pfänzel). — OIIIc. St. Hilaire, Courage et bon coeur. (Hrsg. v. Lion).

Englisch.

- OI. 1. Milton's Paradise Lost. (Velhagen und Klasing). 2. Macaulay, The Duke of Monmouth. 3. A History of the English Literature by Feyerabend. — UIa. Shakespeare's Julius Caesar. (Velhagen und Klasing). — UIb. 1. Selections from English Poetry. (Wronstein, Velhagen und Klasing). 2. Shakespeare, The Merchant of Venice. (begonnen). — OIIa. Dickens, A Christmas Carol (Thiergen-Stoughton, Velhagen und Klasing). — OIIb. 1. Fyfe, Triumphs of invention and discovery. (Ausg. von Gärtner). 2. Shakespeare and the England of Shakespeare. (Ausg. von Renger). — UIIa u. b. The three cutters by Captain Marryat. (Velhagen u. Klasing).

an der Oberrealschule und der Vorschule zu Worms.

[illegible]

C. Lehrer.

a) Direktor:

1. Geh. Schulrat Dr. Lahm, Goethestraße 10²/₁₀.

b) Oberlehrer an der Oberrealschule.

2. Professor Habermehl, Gymnasiumstraße 8.
3. Professor Dietrich, Sebastian-Münster-Straße 16.
4. Professor Bonin, Hamannstraße 14.
5. Professor Michel, Gaustraße 31.
6. Professor Dr. Heußel, Sebastian-Münster-Straße 18.
7. Professor Buxbaum, Goethestraße 21.
8. Dr. Meyer, Gewerbeschulstraße 8.
9. Hirsch, Donnersbergerstraße 11.
10. Hertich, Renzstraße 30.
11. Vollhardt, Schillerstraße 22.
12. Börstel, Pfortenring 9.
13. Glenz, Burkardstraße 24.
14. Schmitt, Andreasplatz 1.
15. Herbert, Dierolfstraße 18.
16. Dr. Grüninger, Donnersbergerstraße 58.
17. Franz, Südanlage 1.
18. Beisinger, Schillerstraße 4.
19. Anstos, Gaustraße 88.
20. Seiler, Gaustraße 50.
21. Dreischer, Schillerstraße 10.

c) Zeichenlehrer an der Oberrealschule.

22. Hecker, Gaustraße 36.
23. Arras, Seidenbänderstraße 12.

d) Reallehrer an der Oberrealschule.

24. Schüler, Renzstraße 7.
25. Pohl, Pfortenring 7.
26. Faulstich, Schillerstraße 18.

e) Verwalter von Lehrerstellen an der Oberrealschule.

27. Lehramtsassessor Jacob, Wielandstraße 6.
28. Lehramtsassessor Dr. Horn, Nolzstraße 6.
29. Lehramtsassessor Dörflam, Goethestraße 19.
30. Lehramtsassessor Pfeifer, Kaiser-Wilhelmstraße 21.
31. Lehramtsassessor Dr. Gepp, Steinstraße 31.
32. Lehramtsreferendar Kraße, Hochheimerstraße 50.

f) Lehrer an der Vorschule.

33. Huber, Seidenbänderstraße 29.
34. Bernhard, Gymnasiumstraße 11.
35. Haß, Humboldtstraße 6.
36. Wolf, Hochheimerstraße 128.

g) Außerordentliche Lehrer.

37. Professor Hattemer, Liebfrauenring 15.
38. Professor Diehl, Mozartstraße 15.
39. Rabbiner Dr. Holzer, Humboldtstraße 12.
40. Agulnik, Gymnasiumstraße 6.

h) Volontäre an der Oberrealschule.

41. Lehramtsassessor Dr. Spira, Humboldtstraße 6.
42. Lehramtsassessor Funt, Wielandstraße 7.
43. Lehramtsreferendar Elbert, Kämmererstraße 56.
44. Lehramtsreferendar Sängler, Dierolfstraße 37.

Rechner: Stadtrechner Schott, Amtszimmer im Stadthaus.

Schuldiener: 1. Bedell Ruppel, Wohnung in der Oberrealschule.
2. Heizer und Gehülfe Ammon aus Worms.

D. Die Schüler.

Klassen (in aufsteigender Reihe und nach Schuljahren ge- ordnet, auch wenn sie im Unterricht ganz od. teilweise vereinigt sind. Auch Parallel- klassen sind ge- sondert aufzuführen, ebenfalls Programm- real- u. Realklass.)	Das wievielte Schuljahr vom Be- ginn der Schul- pflicht an gerechnet	Am 15. Mai 1910 betrug die Zahl der		Im Laufe des Schuljahres sind		Von den Schülern und Schülerinnen am 15. Mai 1910 waren:												älter als normal und zwar um:		
		Schü- ler	Schü- lerinnen	ein- ge- treten	aus- ge- treten	nach dem Glaubensbekenntnis				nach dem Wohnsitz der Eltern				nor- mal alt						
						evan- gelisch	rö- misch- katho- lisch	is- rae- lisch	son- stige	aus dem Orte der An- stalt	aus ande- ren heff. Orten	aus nicht- heff. Orten	aus nicht- deut- schen Staa- ten							
B 3a	1.	28	—	2	—	20	3	5	—	28	—	—	—	27	1	—	—			
B 3b	1.	24	—	—	—	14	8	2	—	24	—	—	—	24	—	—	—			
B 2	2.	53	—	2	—	39	6	7	1	52	—	—	1	52	1	—	—			
B 1a	3.	37	—	1	—	30	5	2	—	32	5	—	—	35	2	—	—			
B 1b	3.	38	—	4	3	27	6	5	—	35	3	—	—	34	4	—	—			
VIa	4.	40	—	2	2	28	10	2	—	30	8	2	—	34	5	1	—			
VIb	4.	40	—	—	3	24	11	2	3	18	22	—	—	24	11	4	1			
VIc	4.	39	—	1	3	23	13	3	—	30	8	1	—	32	4	3	—			
Va	5.	48	—	—	3	25	16	6	1	43	5	—	—	22	20	6	—			
Vb	5.	48	—	2	2	38	8	2	—	37	9	2	—	32	7	8	1			
Vc	5.	50	—	1	4	34	10	5	1	21	26	3	—	25	19	4	2			
IVa	6.	42	—	2	3	29	9	3	1	26	16	—	—	27	12	3	—			
IVb	6.	38	—	—	1	22	8	6	2	24	14	—	—	30	5	2	1			
IVc	6.	40	—	—	5	29	5	5	1	27	12	1	—	19	14	7	—			
IVd	6.	40	—	1	1	22	16	2	—	38	2	—	—	34	3	3	—			
U IIIa	7.	42	—	—	6	24	11	5	2	23	19	—	—	24	6	12	—			
U IIIb	7.	43	—	2	2	31	5	4	3	25	16	2	—	12	22	6	3			
U IIIc	7.	43	1	1	4	30	8	5	1	28	14	2	—	30	4	10	—			
O IIIa	8.	37	—	—	2	25	9	3	—	28	9	—	—	25	7	5	—			
O IIIb	8.	37	—	1	2	23	9	5	—	24	13	—	—	19	12	5	1			
O IIIc	8.	38	—	2	2	24	11	3	—	18	19	1	—	15	12	8	3			
U IIa	9.	36	4	2	6	28	11	1	—	25	15	—	—	19	9	7	5			
U IIb	9.	41	—	—	4	25	9	5	2	24	14	3	—	13	8	8	2			
O IIa	10.	15	2	—	4	10	5	2	—	13	4	—	—	4	5	6	2			
O IIb	10.	18	—	—	7	14	3	1	—	11	6	1	—	9	5	1	3			
U Ia	11.	18	1	—	1	13	4	2	—	5	13	1	—	5	10	1	3			
U Ib	11.	19	—	1	2	11	7	1	—	9	8	1	1	6	10	3	—			
O I	12.	34	1	—	8	25	9	—	1	18	17	—	—	14	13	3	5			
Zusammen		1035		27	80	687	235	94	19	716	297	20	2	646	241	116	32			
Darunter Schülerinnen		—	9	—	1	5	1	3	—	7	2	—	—	1	2	5	1			

Die Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen betrug 1062.

E. Statistik der Prüfungen.

Zu- und Vorname	Geburtsdatum	Glaubens-Bekennnis	Zeit des Eintritts	Klasse	Demnächstiger Beruf	Beruf	Wohnort der Eltern
-----------------	--------------	--------------------	--------------------	--------	---------------------	-------	--------------------

1. Die Reifeprüfung hat am 3. Mai 1910 bestanden:

Alberts, Elsa	2. Mai 1889	evang.	Ostern 1908	U I	Chemie	Fabrikdirektor	Neuschloß b. Lampertsh.
---------------	-------------	--------	-------------	-----	--------	----------------	-------------------------

2. Die Reifeprüfung haben am 10. September 1910 bestanden:

1. Fuchs, Philipp	21. Okt. 1891	evang.	Ostern 1902	V	Chemie	Landwirt	Heppenheim a. d. W.
2. Gropp, Fritz Georg	12. Juli 1892	evang.	Ostern 1901	VI	Kaufmann	Fabrikant	Worms
3. Ring, Philipp	2. Febr. 1890	evang.	Ostern 1906	U II	höh. Lehrfach	Kaufmann	Guntersblum
4. Uhrig, Karl Ph. Jaf.	25. Dez. 1890	evang.	Ostern 1900	VI	Bankfach	Kaufmann	Worms

3. Die Reifeprüfung haben am 9. März 1911 bestanden:

1. Becker, Friedr. Ernst	23. Nov. 1891	evang.	Novbr. 1903	IV	Kaufmann	Kaufmann	Worms
2. *Fuchs, Otto	29. Juli 1893	evang.	Ostern 1902	VI	Baufach	Kaufmann	"
3. Göbel, Käthe Luise	9. Mai 1892	evang.	Herbst 1908	O II	unbestimmt	Dr.med. Frauenarzt	"
4. Heim, Walter	14. Juni 1892	evang.	Ostern 1909	U I	Bankfach	Kreisgeometer	Alzen
5. *Knippling, August	15. Juni 1893	fath.	Ostern 1902	VI	Lehrer	Friseur	Worms
6. *Krebs, Otto	22. Mai 1892	evang.	Ostern 1908	O II	Chemie	Landwirt	Eich
7. *Neubecker, Valentin	14. Mai 1892	fath.	Ostern 1904	IV	Lehrer	Maurer	Horchheim
8. Bohl, Adolf	22. März 1893	evang.	Ostern 1903	V	Ingenieur	Reallehrer	Worms
9. Schad, Franz	25. Jan. 1892	evang.	Ostern 1902	VI	Bankfach	Fabrikant	"
10. Schmidt, Alfr. Gg. H.	4. Sept. 1891	evang.	Ostern 1903	VI	Militär	Bankdirektor	"
11. *Stellwagen, Philipp	8. April 1892	evang.	Ostern 1909	U I	höh. Lehrfach	Landwirt	Framersheim

4. Die Reifeprüfung haben am 10. März 1911 bestanden:

1. Burchardt, Franz Gg.	6. März 1891	evang.	Ostern 1902	V	Bankfach	Bauunternehm.	Worms
2. *Fischer, Andr. Alf.	2. Nov. 1892	fath.	Ostern 1909	U I	Arzt	Landwirt	Gernsheim
3. Hannemann, Leonh.	14. Jan. 1892	evang.	Ostern 1903	V	Rechtswissensch.	Landwirt	Wertenheim
4. *Justus, Hch. Alb. G.	25. Okt. 1892	evang.	Ostern 1902	VI	höh. Lehrfach	Steueraufscher	Worms
5. Kraus, Fritz Philipp	23. März 1893	fath.	Ostern 1904	IV	Lehrer	Lackiermeister	Dalsheim
6. *Krebs, Ludwig	8. Jan. 1892	evang.	Ostern 1908	O II	Astron. u. Math.	Lehrer	Hofheim i. R.
7. Müller, Ernst Alex.	8. Dez. 1891	evang.	Ostern 1902	VI	Ingenieur	Direktor	Worms
8. Obenauer, Philipp	8. Dez. 1889	evang.	Ostern 1904	U II	Nationalökön.	Landwirt	Nieder-Flörsheim
9. *Schill, Otto	20. Juni 1893	evang.	Ostern 1903	V	Kaufmann	Fabrikant	Osthofen
10. Schott, Ludwig	5. April 1891	evang.	Ostern 1904	IV	Arzt	Stadtrechner	Worms
11. Stumpp, Adolf Karl	9. Sept. 1893	evang.	Ostern 1903	V	Bankfach	Obergärtner	"

*) Die mit * bezeichneten Abiturienten waren von der mündlichen Prüfung befreit.

Den Ehrenpreis aus der Prämiensiftung des Reichstagsabgeordneten Freiherrn Cornelius Wilhelm von Heyl zu Herrnsheim erhielten die Abiturienten: Otto Fuchs aus Worms und Philipp Stellwagen aus Framersheim.

Das Zeugnis für Prima erhielten

durch Verfertigung nach Unterprima

Ostern 1910:

1. Biegler, Ludw. Friedr.	3. Dez. 1892	evang.	Ostern 1903	VI	Landwirt	Landwirt	Dorn-Dürkheim
2. Hammen, Heinrich	5. Juli 1893	evang.	Ostern 1903	VI	Kaufmann	Weingutsbesitz.	Osthofen

Herbst 1910:

1. Menges, Konrad	5. Febr. 1892	evang.	Herbst 1905	IV	Landwirt	Bahnwärter	Herrnsheim
2. Benjeler, Heinrich	26. März 1891	fath.	Ostern 1902	V	Finanzfach	Konditor	Worms

5. Die wissenschaftliche Befähigung zum einjährig-freiwilligen Dienst erhielten

durch Verfertigung nach Obersekunda

Ostern 1910:

1. Baly, Joh. Georg	19. Sept. 1894	evang.	Ostern 1904	VI	O II d. D.-R.	Landwirt	Guntersblum
2. Bauer, Corn. Wilh.	1. Juli 1894	evang.	Herbst 1904	VI	O II d. D.-R.	Oberförster	Guntershausen
3. Bayerthal, Hch. Kurt	27. Juni 1893	evang.	Ostern 1903	V	O II d. D.-R.	Nervenarzt	Worms
4. Becker, Georg Karl	31. Jan. 1893	evang.	Ostern 1902	VI	O II d. D.-R.	Kaufmann	"
5. Bogler, Ludw. Rud.	17. Mai 1895	evang.	Ostern 1904	VI	O II d. D.-R.	Oberpostschaffn.	"
6. Böll, Heinr. Karl	17. März 1893	evang.	Ostern 1904	VI	Kaufmann	Kaufmann	"

Zu- und Vorname	Geburtsdatum	Glau- bens-Be- kenntnis	Zeit des Eintritts	Klasse	Demnächstiger Beruf	Beruf der Eltern	Bohnort
7. Brehm, Richard	21. Dez. 1893	evang.	Ostern 1904	V	Landwirt	Postagent	Rheindürkheim
8. Breth, Emil	4. Juni 1893	evang.	Ostern 1902	VI	O II d. D.-R.	Gastwirt	Worms
9. Christmann, Pet. Hug.	24. April 1894	evang.	Herbst 1907	U III	O II d. D.-R.	Lehrer	"
10. Decker, Ludw. Joh.	22. April 1895	fath.	Ostern 1905	V	O II d. D.-R.	Lehrer	Ostheim
11. Diehl, Anton	1. Jan. 1894	evang.	Ostern 1904	VI	O II d. D.-R.	Gastwirt	Ostheim
12. Diehm, Wilh. Joh. Fr.	30. Sept. 1895	evang.	Ostern 1905	V	O II d. D.-R.	Lokomotivführer	Worms
13. Eberhardt, Phil. Otto	8. April 1895	fath.	Ostern 1904	VI	O II d. D.-R.	Profurst	"
14. Eichstädt, Friedr. Aug. Anton Walter	23. Sept. 1893	fath.	Novbr. 1907	U III	Kaufmann	Kaufmann	Ostheim
15. Engel, Karl	1. Jan. 1892	evang.	Ostern 1908	O III	Baukass	Unternehmer	Ober-Flörsheim
16. Fänger, Eugen	1. Jan. 1891	mennon.	Ostern 1906	O III	Landwirt	Landwirt	Pfieddersheim
17. Fischer, Georg Wilh.	14. Febr. 1895	evang.	Ostern 1904	VI	O II d. D.-R.	Lehrer	Worms
18. Freudenberger, Ad. R.	17. Jan. 1894	fath.	Ostern 1904	VI	O II d. D.-R.	Kaufmann	"
19. Frey, Rudolf	9. Dez. 1893	evang.	Herbst 1903	VI	O II d. D.-R.	Gerechtsassess.†	"
20. Fuchs, Richard	19. Aug. 1894	evang.	Ostern 1904	VI	O II d. D.-R.	Kaufmann	"
21. Fuchs, Balt. Wilh.	23. Febr. 1895	evang.	Ostern 1904	VI	Kaufmann	Kaufmann	"
22. Götz, Heinr. Mart.	18. März 1894	evang.	Ostern 1907	U III	Zur Polizei	Gend.-Wachtm.†	Büdingen
23. Haas, Berthold	28. Febr. 1894	israel.	Ostern 1904	VI	Kaufmann	Kaufmann†	Eich
24. Heim, Herm. Jakob	24. Aug. 1895	evang.	Ostern 1904	VI	Baukass	Kaufmann	Worms
25. Heller, Wilh. Adolf	27. Juni 1895	evang.	Ostern 1904	VI	O II d. D.-R.	städt. Bauführer	"
26. Herz, Fritz	3. Nov. 1893	israel.	Ostern 1903	VI	O II d. D.-R.	Baukassdirektor	"
27. Hoffmann, Ad. W. Ch.	19. Juli 1894	evang.	Ostern 1904	V	Handelsmarine	Techniker†	"
28. Hofmann, Jaf. Ph.	30. Jan. 1894	evang.	Ostern 1903	VI	O II d. D.-R.	Schuhmacherm.	"
29. Hummel, Herm. Wilh.	29. März 1893	evang.	Ostern 1907	U III	O II d. D.-R.	Lehrer	Lampertheim
30. Huth, Peter Franz	13. Dez. 1894	fath.	Ostern 1904	VI	O II d. D.-R.	Bauunternehm.	Worms
31. Kärcher, Gg. Ph. Fr.	20. März 1895	evang.	Ostern 1907	U III	Baukass	Landwirt	Lampertheim
32. Keck, Fritz	16. Sept. 1894	evang.	Ostern 1904	VI	Kaufmann	Landwirt	Hohenjüngen
33. Kercher, Franz Jos.	18. Jan. 1893	fath.	Ostern 1907	U III	O II d. D.-R.	Landwirt	Herrnsheim
34. Koch, Franz Bernh.	12. April 1894	fath.	Ostern 1903	VI	Kaufmann	Kaufmann	Worms
35. Köppler, Jos. Georg	1. Jan. 1895	evang.	Ostern 1904	VI	O II d. D.-R.	Steueraufsicher	"
36. Kröber, Alfred	27. März 1894	fath.	Ostern 1904	VI	O II d. D.-R. zu Coblenz	Bahnverwalter†	Ostheim
37. Lohse, Friedr. Wilh.	10. Nov. 1893	fath.	Ostern 1904	VI	Kaufmann	Gemeinde-Einn.	Horchheim
38. Mann, Theodor	23. Juni 1893	evang.	Ostern 1909	U II	Landwirt	Landwirt†	Lautersheim
39. Mergell, Hans Eckh.	30. Aug. 1893	evang.	Ostern 1906	IV	O II d. D.-R.	Konul a. D.	Worms
40. Michel, Otto	2. Dez. 1894	evang.	Ostern 1904	VI	O II d. D.-R.	Mechaniker	"
41. Muth, Rud. Mar. Pet.	26. Jan. 1894	fath.	Herbst 1903	VI	Kunstmal	Kunstmal	"
42. Oppenheimer, Siegf.	24. April 1894	israel.	Ostern 1903	VI	Kaufmann	Kaufmann	Güntersblum
43. Oswald, Gg. Fr. W.	27. Febr. 1894	evang.	Ostern 1904	VI	Landwirt	Kentner	Gimbshausen
44. Schellhas, Fritz	14. Okt. 1893	evang.	Ostern 1904	V	O II d. D.-R.	Baukassbeamter	Worms
45. Stockhausen, Jos. R.	19. Juni 1895	fath.	Mai 1906	IV	O II d. D.-R.	Speditur	"
46. Traub, Rich. Karl	1. Dez. 1894	evang.	Ostern 1904	VI	O II d. D.-R.	Lehrer	Heppenheim a. d. W.
47. Uhrig, Herm. Hans	24. Okt. 1893	evang.	Ostern 1903	VI	Kaufmann	Kaufmann	Worms
48. Wegerle, Mart. Ludw.	8. Okt. 1894	evang.	Ostern 1907	U III	O II d. D.-R.	Landwirt	Lampertheim
49. Weißbach, Ferdinand	9. Nov. 1892	evang.	Ostern 1904	VI	Megger	Meggermeister	Mettenheim
50. Wetterot, Adam	7. Sept. 1894	evang.	Ostern 1904	VI	O II d. D.-R.	Bahnverwalter	Eich
51. Ziegler, Martin	5. Febr. 1892	evang.	Ostern 1907	U III	O II d. D.-R.	Landwirt	Lampertheim
52. Jakob, Richard	25. Okt. 1893	evang.	Ostern 1903	VI	Kaufmann	Kassabote	Worms

Herbst 1910:

1. Ebert, Arthur	14. Mai 1895	israel.	Ostern 1904	VI	Kaufmann	Direktor	Ostheim
2. Lenz, Jakob	21. Nov. 1894	fath.	Ostern 1904	VI	Kaufmann	Schreinermeister	Worms
3. Mann, Felix	19. Dez. 1893	israel.	Ostern 1903	VI	Kaufmann	Meggermeister	Worms-Pfiffelheim
4. Masor, Franz Karl	10. Dez. 1893	evang.	Ostern 1903	VI	Mechaniker	Kaufmann	Worms
5. Hendrichs, Max	7. Aug. 1890	evang.	Ostern 1909	U II	Kaufmann	Architekt	Worms
6. Hensler, Rudolf	29. Dez. 1894	evang.	Ostern 1905	V	unbestimmt	Pfandmeister	Worms
7. Klog, Jakob	7. Jan. 1893	evang.	Ostern 1903	VI	Bahndienst	Bahnwärter	Hofheim i. Nied
8. Löffel, Valentin	6. Dez. 1891	evang.	Ostern 1903	V	Landwirt	Landwirt	Hofheim i. Nied
9. Schwalb, Otto	5. Nov. 1892	evang.	Ostern 1903	VI	Kaufmann	Bauunternehm.	Worms

F. Zur Geschichte der Anstalt.

1. Personalangelegenheiten.

21. März 1910. Dem Lehramtsassessor Gustav Waldt an unserer Anstalt wird die Verwaltung einer Lehrerstelle am Gymnasium zu Worms vom 1. April 1910 ab übertragen.
23. März 1910. Durch Allerhöchstes Dekret wird der Oberlehrer an der Realschule zu Oppenheim August Hirsch vom 1. April 1910 an zum Oberlehrer an unserer Anstalt ernannt.
30. März 1910. Durch Allerhöchstes Dekret wird der Oberlehrer Julius Schulze an unserer Anstalt zum Oberlehrer an dem Realgymnasium zu Mainz ernannt.
31. März 1910. Durch Allerhöchstes Dekret wird der Oberlehrer Dr. Ferdinand Werner an unserer Anstalt zum Oberlehrer an der Realschule zu Bugbach ernannt. Dem Lehramtsassessor Karl Dörjam zu Offenbach a. M. und dem Lehramtsreferendar Ludwig Kraße zu Gießen wird die Verwaltung von Lehrerstellen an unserer Anstalt übertragen.
30. März 1910. Durch Allerhöchstes Dekret wird dem Oberlehrer Ludwig Bugbaum an unserer Anstalt der Charakter als Professor verliehen.
22. April 1910. Dem Rabbiner Dr. Holzer werden vom 9. Mai 1910 ab wöchentlich 6 Stunden israelitischer Religionsunterricht an unserer Anstalt übertragen.
13. Mai 1910. Dem Lehramtsassessor Wilhelm Jakob zu Alzey wird die Verwaltung einer Lehrerstelle an unserer Anstalt übertragen.
25. Mai 1910. Durch Allerhöchstes Dekret wird der Oberlehrer Fritz Tector an unserer Anstalt zum Oberlehrer an der Realschule zu Wimpfen ernannt.
27. Juni 1910. Durch Allerhöchstes Dekret wird der Oberlehrer Prof. Heinrich Steuerwald an unserer Anstalt auf sein Nachsuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit mit Wirkung vom 10. Juni 1910 in den Ruhestand versetzt.
25. November 1910. Dem Direktor wird der Charakter als Geheimer Schulrat, dem Oberlehrer Prof. Dietrich das Ritterkreuz 1. Klasse, dem Reallehrer Pohl das Ritterkreuz 2. Klasse des Verdienstordens Philipps des Großmütigen verliehen.
7. Januar 1911. Durch Allerhöchstes Dekret wird der Lehrer an der Volksschule Julius Arras zu Worms zum Zeichenlehrer an unserer Anstalt ernannt.
24. Februar 1911. Der Lehramtsreferendar Ludwig Kraße an unserer Anstalt wird mit Wirkung vom 1. April 1911 an aus dem hessischen Staatsdienst entlassen, um eine Lehrerstelle in Dahme zu übernehmen.
-
30. März 1910. Der Lehramtsassessor Dr. W. Niedel zu Darmstadt erhält die Vertretung für den zu einer militärischen Übung einberufenen Lehramtsassessor Pfeifer bis zum 27. April 1910.
9. April 1910. Der Lehramtsassessor August Kleinschmidt zu Darmstadt vertritt aus demselben Grunde und für die gleiche Zeit den Lehramtsassessor Dörjam.
27. Mai 1910. Der Lehramtsassessor Dr. Georg Frank zu Heppenheim vertritt vom 1. Juni bis zum Beginn der Sommerferien den Oberlehrer Glenz, der eine militärische Übung erledigt.

31. Oktober 1910. Der Lehramtsassessor Karl Emmel zu Darmstadt vertritt vom 3. November bis zum Beginn der Weihnachtsferien den erkrankten Reallehrer Pohl.
28. Januar 1911. Vom 31. Januar bis zum Schlusse des Schuljahres wird Herr Pohl durch den Lehramtsassessor Friedrich Schwarz zu Offenbach a. M. vertreten.
24. Februar 1911. Der Lehramtsassessor Dr. Theodor Spira vertritt vom 1. März bis zum Schlusse des Schuljahres den zu einer militärischen Übung eingezogenen Lehramtsreferendar Kracke.

24. August 1910. Dem Lehramtsassessor Dr. Spira zu Worms wird eine Volontärstelle an unserer Anstalt übertragen.
29. August 1910. Den Lehramtsreferendaren Georg Sänger und Heinrich Elbert aus Worms wird gestattet, das Probejahr an unserer Anstalt abzuleisten.
30. September 1910. Der Lehramtsreferendar Funk zu Groß-Umstadt wird unserer Anstalt als Volontär überwiesen.
28. Dezember 1910. Der Lehramtsreferendar Georg Sänger wird vom 1. April 1911 ab aus dem heftischen Staatsdienst entlassen; er übernimmt eine Lehrerstelle in Weissenfels a. d. S.

Mit dem Ende des Schuljahres 1909 (durch Allerhöchstes Dekret vom 19. März 1910) schied Herr Rabbiner Dr. Stein an unserer Anstalt aus, nachdem er fast 43 Jahre lang den israelitischen Religionsunterricht an ihr gegeben hatte. Zahlreichen Schülern ist er in dieser langen und für die Anstalt so wechselvollen Zeit ein treuer Lehrer gewesen, die höchste Wertschätzung brachten ihm die Kollegen stets entgegen; unser herzlichster Dank für seine segensreiche Arbeit und unsere besten Wünsche für einen freundlichen Lebensabend geleiten ihn.

2. Der Unterricht.

Die Zahl der Klassen (23) blieb zwar unverändert, mannigfache Änderungen erwiesen sich trotzdem als notwendig. Die Schüler der Obertertia, die 1909 in 3 Parallelklassen unterrichtet wurden, mußten in 2 Untersekunden zusammengezogen werden, da es uns an Lehrkräften fehlte. Die Quarta hatte zu Beginn des Schuljahres 160 Schüler, wir teilten sie in 4 Parallelklassen; die Schüler der beiden Unterprimen vereinigten wir zu einer Oberprima, die während des Sommersemesters 35 Schüler zählte. In der Vorschule trennten wir die Schüler des ersten und des dritten Schuljahres in 2 Abteilungen, die des zweiten wurden gemeinsam unterrichtet.

Am Schlusse des Schuljahres schieden aus dem Lehrkörper aus die Herren: Dr. Werner, Schulze, Waldt, Dr. Stein, es traten ein die Herren: Hirsch, Dörsam, Kracke, Dr. Holzer. Im Laufe des Sommersemesters schieden aus die Herren: Textor und Steuerwald, Herr Jakob trat bei uns ein, am 1. März 1911 schied Herr Kracke aus, sein Dienst wird von Herrn Dr. Spira bis zum Schlusse des Schuljahres versehen.

Zu militärischen Übungen waren im Sommerhalbjahr einberufen die Herren: Pfeifer, Dörsam und Glenz, die Stellvertretungen übernahmen die Herren: Dr. Riedel, Kleinschmidt und Dr. Frank. Mit Beginn des Wintersemesters traten Herr Dr. Spira und Herr Funk als Volontäre bei uns ein, die Lehramtsreferendare Herr Sänger und Herr Elbert begannen ihr Probejahr an unserer Anstalt.

Im Oktober 1910 erkrankte Herr Pohl; vom 3. November bis zu den Weihnachtsferien versah Herr Emmel vertretungsweise seinen Unterricht, und vom 31. Januar bis zum Schlusse des Wintersemesters übernahm Herr Schwarz die im Januar 1911 nochmals notwendig gewordene Vertretung.

Am 9. Dezember 1910 beehrten Herr Geheimrat Söffert und Herr Geheimrat Oberschulrat Rodnagel unsere Anstalt mit ihrem Besuche und wohnten dem Unterricht in mehreren Klassen bei.

Am 23. Februar 1911 erkrankte Herr Oberlehrer Drescher so ernstlich, daß er bis zum Schlusse des Semesters beurlaubt werden mußte; seine Vertretung übernahmen die Kollegen.

Vom 15. März 1911 ab wird Herr Oberlehrer Hertsch zu einer 8wöchigen militärischen Übung eingezogen, die Vertretung geschieht durch die Lehrer der Anstalt.

3. Spaziergänge, Exkursionen, Schülerwanderungen.

Am 27. April, 22. Juni, 16. November wurden in den Vormittagsstunden Spaziergänge in die Umgebung von Worms gemacht, zur Feier des Tages von Sedan aber größere Ausflüge unternommen. Die UIa besuchte in zweitägiger Wanderung Metz und die Schlachtfelder aus den Augusttagen von 1870, die in der Umgebung dieser Stadt liegen; die beiden Obersekunden blieben 2½ Tage unterwegs, Wimpfen, Heilbronn und Zwingenberg a. N. galten als Hauptziele; eine eintägige Wanderung führten die anderen Klassen aus. Zum Odenwald wandten sich: OI, UIIb, UIIc, IVb, Va, Vb, VIa, VIa, VIb, zur Hardt: IVa, IVc, IVd, Vc, VIa, VIb, nach Kreuznach-Ebernburg: UIa, OIId, UIIa, nach Bingen und dem Niederwald: UIb, UIIb, OIIIb, nach Wiesbaden Platte: OIIIa. Am 11. Mai 1910 führte der Klassenführer der UIa, Herr Oberlehrer Schmitt, seine Klasse nach Frankenthal, wo sie bei Meister Ham in einem Glockenguß bewohnen konnten; am 14. Mai machte Herr Oberlehrer Beisinger mit seinen Schülern einen Ausflug nach Guntershausen-Oppeheim, um dort den Auwald mit seiner Flora und Fauna kennen zu lernen; im Wintersemester führten Herr Prof. Habermehl und Herr Dr. Meyer die Unterprimaner in die hiesige Gasfabrik und die Schwefelsäurefabrik Neuschloß bei Lampertheim. Unter Führung von Herrn Oberlehrer Beisinger wurden während der Oster-, Sommer- und Herbstferien wieder größere Wanderungen mit Schülern unserer Anstalt unternommen.

Die Osterferien brachten von Worms aus 4 Tagesausflüge, an denen sich insgesamt etwa 100 Schüler beteiligten. Der erste Tag hatte das Endziel Alzey, der zweite die Zuhöhe, der dritte Stockstadt a. Rh., der vierte Jugenheim a. d. B.

Die Wanderungen während der Pfingstferien erstreckten sich auf 6 Tage, sie führten durch den westlichen Taunus zur Lahn- und Rheinebene und dem Laacher See.

Der Schülerfahrt in den Sommerferien schlossen sich 14 Schüler an. Sie begann in Herrenalb, führte über Wildbad, die Badener Höhe, zur Hornisgrinde, nach Allerheiligen, dem Kniebis, Bad-Rippoldsau, Tannenbrunn, zur Brisachquelle, nach Furtwangen, über den Titisee, zum Feldberg, durch das Höllental nach Freiburg i. B., von hier nach Baden-Baden und Straßburg, wo sie endete. Diese Wandertage mit ihren mannigfaltigen Eindrücken und Erlebnissen werden allen Teilnehmern unvergeßlich sein, dem selbstlosen und vorzüglichen Führer sagen wir auch an dieser Stelle allerherzlichsten Dank.

4. Reifeprüfungen.

Die Schülerin der OI Elsa Alberts war nach der schriftlichen Reifeprüfung an einem rheumatischen Leiden erkrankt, sodaß sie zu der mündlichen Prüfung nicht erscheinen konnte. Nach ihrer Genesung legte sie am 3. Mai diese Prüfung ab.

In der Reifeprüfung, die Herbst 1910 abgehalten wurde, bestanden in der mündlichen Prüfung am 10. September die Oberprimaner Fuchs, Gropp, Ring und Uhrig.

Die schriftliche Abschlußprüfung unserer Abiturienten begann am 30. Januar 1911, die mündlichen Prüfungen fanden am 9. und 10. März statt. Am 9. März führte Herr Geheimrat

Oberschulrat Rodnagel den Vorsitz, für die Prüfungen am 2. Mai, 10. September 1910 und 10. März 1911 war der unterzeichnete Direktor zum Regierungskommissar ernannt worden. Das Ergebnis der Prüfungen ist unter E. — Statistik — mitgeteilt.

5. Schulfeiern.

Am Geburtstag Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin — 17. September — fiel der Unterricht aus.

Den Geburtstag Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs und Seiner Majestät des Kaisers feierten wir im Kreise der Anstalt.

Am 25. November 1910 sprach Herr Professor Buxbaum über: Die Beteiligung der Hessen-Darmstädter an den Reichskriegen unter Landgraf Ernst Ludwig, Herr Lehrer Wolf über: Landgraf Georg I.

Am 27. Januar 1911 sprach Herr Professor Michel über: Fichtes Reden an die deutsche Nation und ihre Bedeutung für die Gegenwart, Herr Lehrer Bernhard über: die Königin Luise. Musikalische Darbietungen einiger Schüler und die Gesänge einzelner Klassenchöre sowie des Gesamtchores verschönten sämtliche Feiern.

6. Gesundheitliches.

Herr Professor Sienerwald, der 10 Jahre lang an unserer Anstalt mit ausgezeichnetem Erfolge tätig war, wurde durch Allerhöchstes Dekret vom 27. Juni 1910 auf sein Nachsuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand versetzt, nachdem er seit November 1908 beurlaubt war.

Die erste Vorschulklasse hat den Tod eines lieben Schülers, Joseph Dörner aus Worms, zu beklagen. Zu einem längeren schweren Leiden gesellte sich ein Scharlachfieber, dem das arme Kind am 19. Oktober 1910 erlag. Seine Lehrer gaben ihm das letzte Geleit; Herr Haß legte für die Klasse einen Kranz auf dem Grabe des so früh Entschlafenen nieder.

Eine Kürzung des Unterrichts fand der Hitze wegen am 6., 7., 9. und 10. Juni statt; am 16., 17., 23. und 24. Januar und am 10. Februar setzten wir den Nachmittagsunterricht aus, um unseren Schülern Gelegenheit zur Benutzung der Eisbahnen zu geben.

Herrn Dr. med. Kaiser danken wir an dieser Stelle herzlichst dafür, daß er auch in diesem Jahre für Schüler unserer Unterprima einen Krankenträgerkursus abhielt. Die Übungen begannen am 9. November 1910 und endeten am 29. März 1911.

Herr Kreisassistentenarzt Dr. med. Fresenius hielt am 6. März 1911 unseren Abiturienten einen Vortrag über gesundheitliche und sittliche Gefahren, denen junge Leute nach Verlassen der Schule und des Elternhauses ausgesetzt sind. Der Vortrag, für den wir herzlichsten Dank sagen, wurde auch von Vätern der Abiturienten besucht.

7. Geschenke.

Auch in diesem Jahre haben unsere Sammlungen Bereicherungen durch Geschenke mancherlei Art erfahren, insbesondere heben wir hervor: Modelle für den mathematischen Unterricht von Herrn Professor Vogt zu Worms und von Herrn Lehramtsassessor Dr. Gepp, Proben der hauptsächlichsten Ausführprodukte von Togo von der Firma für Afrika — Export und Import — Herrn M. Paul zu Bremen, größere Sammlungen von Meeresstieren von den früheren Schülern der Anstalt, den Herren stud. rer. nat. Merker aus Worms und Mohaupt in Hamburg, und Überweisungen für unsere Bibliothek durch eine Anzahl von Verlagsbuchhandlungen. Allen freundlichen Gebern sagen wir verbindlichen Dank.

8. Mitteilungen an die Eltern.

Im vergangenen Jahre haben wir an dieser Stelle auf die Gefahren hingewiesen, von denen unsere Jugend durch die Schmutzliteratur bedroht ist; auch in diesem Jahre bringen wir die Bitte:

Eltern und alle, die für die Jugend ein Herz haben, wollen durch Rat und Tat die Schule in ihrem Bestreben unterstützen, Häßliches und Unreines, Unkeusches und Unsittliches von der Kindesseele fern zu halten.

Daß ein zu reichlich gegebenes Taschengeld leicht zu Verschwendungen und Unfug führt, wiederholen wir ebenfalls gern.

Zu Anfang eines jeden Halbjahres wird den Eltern bekannt gegeben, zu welcher Zeit sich die Hefte mit den Klassenarbeiten in den Händen der Schüler befinden. Den Eltern ist so Gelegenheit gegeben, von dem Stand der schriftlichen Leistungen ihrer Söhne Kenntnis zu nehmen.

9. Ferien für 1911.

Schulbeginn: Montag, den 24. April 1911.

Pfingstferien: Schluß am 3. Juni, Schulanfang 11. Juni.

Sommerferien: Schluß am 1. Juli, Schulanfang 31. Juli.

Herbstferien: Schluß am 23. September, Schulanfang 9. Oktober.

Weihnachtsferien: Schluß am 23. Dezember, Schulanfang 8. Januar 1912.
Schluß am 30. März 1912.

G. Bekanntmachung.

1. betreffend das neue Schuljahr und die Aufnahme neuer Schüler.

Die Aufnahme-Prüfungen finden Montag, den 24. April, von morgens 8 Uhr an statt. Der Unterricht **beginnt** Dienstag, den 25. April, um 8 Uhr, für die Schüler der dritten Vorschulklasse um 10 Uhr.

Die Vorschule nimmt in ihre unterste Klasse Knaben auf, die bis zum 30. September 1911 das sechste Lebensjahr zurückgelegt haben, wenn sie körperlich und geistig gut entwickelt sind.

Die Oberrealschule nimmt in die **Sexta** Knaben auf, die das neunte Lebensjahr zurückgelegt haben. Bei genügender Leiblicher und geistiger Reife können auch solche Knaben aufgenommen werden, welche bis zum 30. September 1911 das neunte Lebensjahr vollenden. Bei der Eintrittsprüfung sind folgende Kenntnisse nachzuweisen:

- a) Fähigkeit, deutsche Schrift zu schreiben und mit richtiger Betonung zu lesen;
- b) ziemliche Sicherheit in der Rechtschreibung der in der Sprache des täglichen Lebens vorkommenden Wörter;
- c) Kenntnis der Begriffswörter, ihrer Einteilung und Beugung, bei den Zeitwörtern nur der Hauptzeiten;
- d) Kenntnis der vier Grundrechnungsarten in unbenannten ganzen Zahlen.

8. Mitteilungen an die Eltern.

Im vergangenen Jahre haben wir an dieser Stelle auf die Gefahren hingewiesen, von denen unsere Jugend durch auch in diesem Jahre bringen wir die Bitte:

Eltern durch Rat und durch Rat und Häßliches und Kindesseele in Herz haben, wollen Bestreben unterstützen, Unsittliches von der

Daß ein zu reich leicht zu Verschwendungen und Unfug führt, wiederholen wir

Zu Anfang eines gegeben, zu welcher Zeit sich die Hefte mit Händen der Schüler befinden. Den Eltern and der schriftlichen Leistungen ihrer Söhne Kenntnis zu

Schulbeginn
Pfingstferien
Sommerferien
Herbstferien
Weihnachtsf
Schulschluß

1. betreffend da

Die Aufnahme
8 Uhr an statt. Der 8 Uhr, für die Sch

Die Vorschule
tember 1911 das sech entwickelt sind.

Die Oberreal
zurückgelegt haben. Bei solche Knaben aufgenomi jahr vollenden. Bei der

- Fähigkeit, den
- ziemliche Sack vorkommenden
- Kenntnis der der Hauptzeit
- Kenntnis der vier Grundrechnungsarten in ungeraden ganzen Zahlen.

g 11. Juni.
ng 31. Juli.
anfang 9. Oktober.
Schulanfang 8. Januar 1912

ahme neuer Schüler.

n 24. April, von morgens g, den 25. April, um aße um 10 Uhr.

n auf, die bis zum 30. Sep- n sie körperlich und geistig gut

auf, die das neunte Lebensjahr eistiger Reife können auch tember 1911 das neunte Lebens- nachzuweisen:

er Betonung zu legen;
er Sprache des täglichen Lebens zung, bei den Zeitwörtern nur

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN Gray Scale



2. betreffend Höhe des Schulgeldes.

Das Schulgeld an unserer Anstalt beträgt jährlich (laut Verfügung zu Nr. W. d. J. I 2750, Darmstadt, am 7. März 1910):

Für die Klassen Oberprima bis einschl. Obersekunda 150 *M*

Für die Klassen Untersekunda bis einschl. Sexta 130 *M*

Das jährliche Schulgeld ist für alle Klassen der Vorschule auf 96 *M* festgesetzt.

Die ermäßigten Schulgeldsätze für jüngere Brüder und der Schulgeldzuschlag für nicht-heiße Schüler bleiben in Kraft.

An allen Werktagen ist während der Schulzeit der Direktor in den Stunden von 10 bis 1 Uhr in der Regel in seinem Amtszimmer zu sprechen.

Großherzogliche Direktion der Oberrealschule:

Dr. Lahm, Geh. Schulrat.

1. The first part of the paper is devoted to a general
discussion of the problem. It is shown that the
problem is of great importance in the theory of
the differential equations of the second order.
The second part of the paper is devoted to a
detailed study of the problem. It is shown that
the problem is of great importance in the theory
of the differential equations of the second order.
The third part of the paper is devoted to a
detailed study of the problem. It is shown that
the problem is of great importance in the theory
of the differential equations of the second order.

Geometrische Darstellung der Ergebnisse

Die ersten beiden Abschnitte sind in der
einfachen Form dargestellt. Die dritte
Abschnitt ist in der einfachen Form dargestellt.
Die vierte Abschnitt ist in der einfachen Form
dargestellt. Die fünfte Abschnitt ist in der
einfachen Form dargestellt. Die sechste
Abschnitt ist in der einfachen Form dargestellt.
Die siebte Abschnitt ist in der einfachen Form
dargestellt. Die achte Abschnitt ist in der
einfachen Form dargestellt. Die neunte
Abschnitt ist in der einfachen Form dargestellt.
Die zehnte Abschnitt ist in der einfachen Form
dargestellt.

Geometrische Darstellung der Ergebnisse

Die ersten beiden Abschnitte sind in der
einfachen Form dargestellt. Die dritte
Abschnitt ist in der einfachen Form dargestellt.
Die vierte Abschnitt ist in der einfachen Form
dargestellt. Die fünfte Abschnitt ist in der
einfachen Form dargestellt. Die sechste
Abschnitt ist in der einfachen Form dargestellt.
Die siebte Abschnitt ist in der einfachen Form
dargestellt. Die achte Abschnitt ist in der
einfachen Form dargestellt. Die neunte
Abschnitt ist in der einfachen Form dargestellt.
Die zehnte Abschnitt ist in der einfachen Form
dargestellt.